

Danksagung

Dank für die kontinuierliche Unterstützung des Projekts wie des Bandes geht an den Jubiläumsfonds der Universität Hamburg, insbesondere Claudine Hartau aus der Stabsstelle Universitätsjubiläum. Für inhaltliche Ratschläge danken wir der Arbeitsstelle für Universitätsgeschichte, insbesondere Rainer Nicolaysen, dessen Arbeiten zur Geschichte der Universität Hamburg und des Instituts für Politikwissenschaft vorbildhaft waren. Wolfgang Kraushaars Frage nach dem anvisierten »Beuteschema« schärfte den Blick für relevante Themen. Aus Volker Lilienthals Seminar »Einführung in den Journalismus« gingen wichtige Beiträge hervor; Bettina von Bülow griff präzisierend ein. Für Unterstützung bei der Archivarbeit danken wir insbesondere Johanna Blautzik in der Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte. Unzählige inhaltliche Hinweise erhielten wir von Kolleginnen am Institut, aus anderen Fachbereichen und den zahlreichen anderen Instituten in der Stadt. Auch das studentische Seminar zur Geschichte der Sozialwissenschaften an der Universität Hamburg sei an dieser Stelle genannt.

Dank geht vor allem an die Autorinnen der Beiträge, sei es im Blog, sei es im Band. Die Redaktion, die in zwei Jahren Projektarbeit den Blog *Politik 100x100* realisiert, Beiträge eingeworben und Texte lektoriert hat und der Franziska Goebel, Carmen Puchinger, Ervin Kondakciu und die beiden Herausgeber angehörten, hat neben dem Studium und der eigentlichen Arbeit viele Zusatzschichten eingelegt. Leon Abich übernahm in der Schlussredaktion das Lektorat. Den Umfangsbeschränkungen ist es geschuldet, dass eine ganze Reihe pionierhafter Beiträge zum Umfeld des Instituts keinen Eingang in den Band finden konnte. Sie alle sind, wie auch die Langfassungen der hier abgedruckten Beiträge, weiter auf *Politik 100x100* zugänglich. Dem *transcript* Verlag, insbesondere Julia Wieczorek, danken wir für die unkomplizierte und kompetente Projektbetreuung.

